

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname: Wasch-Verdünnung
- Artikelnummer: **201363-1-0001**
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird  
**Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches **Reinigungsverdünner**
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- **Ludwig Lacke GmbH Gelnhäuser Tal 18-24, D-63639 Flörsbachtal**  
Tel: +49 6057 918 172  
Fax: +49 6057 918 202  
E-Mail: ludil@t-online.de  
Auskunftgebender Bereich: **Abteilung Produktsicherheit**
- 1.4 Notrufnummer: **National 112**  
**Giftinformationszentrale Berlin +49 30 192 40**  
**Giftinformationszentrale München +49 89 192 40**

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2                      H225                      Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT RE 2                      H373                      Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Asp. Tox. 1                      H304                      Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS07

Skin Irrit. 2                      H315                      Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2                      H319                      Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3                      H335-H336                      Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Aquatic Chronic 3                      H412                      Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07 GHS08

- Signalwort **Gefahr**
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:  
**Xylol (Isomerengemisch)**  
**n-Butylacetat**
- Gefahrenhinweise  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Wasch-Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 1)

- Sicherheitshinweise
  - P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
  - P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  - P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
  - P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
  - P260 Dampf nicht einatmen.
  - P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
  - P233 Behälter dicht verschlossen halten.
  - P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
  - P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
  - P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
  - P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
  - P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
  - P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
  - P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
  - P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
  - P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.
  - P405 Unter Verschluss aufbewahren.
  - P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
  - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- Beschreibung: Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.
- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT SE 3, H336	25-50%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol (Isomerenmischung) ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	20-<25%
CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6 Reg.nr.: 01-2119457610-43	Ethanol ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319	10-<25%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	3-<10%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische (Ausnahme P, Benzol < 0,1 %) ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ STOT SE 3, H335-H336	3-<10%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Reg.nr.: 01-2119475103-46	Ethylacetat ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	3-<10%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 17.10.2017

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Wasch-Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9 Reg.nr.: 01-2119473851-33	Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, leicht (Ausnahme P, Benzol < 0,1 %) ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ STOT SE 3, H336	3-<10%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Reg.nr.: 01-2119457290-43	Methylethylketon ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; ⚠ STOT SE 3, H336	2,5-<3%
CAS: 78-83-1 EINECS: 201-148-0 Reg.nr.: 01-2119484609-23	Isobutanol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; ⚠ STOT SE 3, H335-H336	2,5-<3%
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9 Reg.nr.: 01-2119471310-51	Toluol ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Repr. 2, H361d; ⚠ STOT RE 2, H373; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; ⚠ STOT SE 3, H336	< 2,5%

- Inhaltsstoffe gemäß Detergenzienverordnung VO 648/2004/EG

aromatische Kohlenwasserstoffe

15 - 30%

- zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- nach Einatmen:  
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- nach Hautkontakt:  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Getränkte Kleidung sofort entfernen.
- nach Augenkontakt:  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- nach Verschlucken:  
Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Verursacht Hautreizungen.  
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Kann die Atemwege reizen.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Zündquellen fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Wasch-Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 3)

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Bei Eindringen in den Boden, Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern.
- Zusammenlagerungshinweise: TRGS 510
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- VCI Lagerklasse: 3
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):  
Leichtentzündlich
- 7.3 Spezifische Endanwendungen Reinigungsverdünner

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- 8.1 Zu überwachende Parameter

• Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
123-86-4 n-Butylacetat	
AGW	Langzeitwert: 300 mg/m <sup>3</sup> , 62 ml/m <sup>3</sup> 2(I);AGS, Y
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)	
AGW	Langzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H
67-64-1 Aceton	
AGW	Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(I);AGS, DFG, EU, Y
64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische (Ausnahme P, Benzol < 0,1 %)	
TRGS 900 AGW	Langzeitwert: 100 mg/m <sup>3</sup> 2(II); AGS, C9-C15 Aromaten
141-78-6 Ethylacetat	
AGW	Langzeitwert: 1500 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, Y
64742-49-0 Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, leicht (Ausnahme P, Benzol < 0,1 %)	
MAK	vgl.Abschn.Xb
TRGS 900 AGW	Langzeitwert: 1000 mg/m <sup>3</sup> 2(II); AGS, Kohlenwasserstoffgemisch

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Wasch-Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 4)

78-93-3 Methylethylketon	
AGW	Langzeitwert: 600 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 1(I);DFG, EU, H, Y
78-83-1 Isobutanol	
AGW	Langzeitwert: 310 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 1(I);DFG, Y
108-88-3 Toluol	
AGW	Langzeitwert: 190 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG, EU, H, Y
64-17-5 Ethanol	
AGW	Langzeitwert: 960 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, Y
· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)	
BGW	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure
67-64-1 Aceton	
BGW	80 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
78-93-3 Methylethylketon	
BGW	2 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2-Butanon
108-88-3 Toluol	
BGW	600 µg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Toluol
	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: o-Kresol

· Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz:  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung geeignetes Atemfiltergerät;  
bei intensiver bzw. längerer Exposition geeignetes umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. AGW-Werte sind einzuhalten.
- Handschutz: Handschuhe / lösemittelbeständig.
- Handschuhmaterial  
Butylkautschuk  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials  
Wert für die Permeation: Level  $\leq 10$  min.  
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille (EN 166).

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Wasch-Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 5)

- Körperschutz: lösemittelbeständige Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- Allgemeine Angaben
- Aussehen:
 

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
- Geruch: charakteristisch
- pH-Wert: nicht anwendbar
- Zustandsänderung
 

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	55-143 °C
- Flammpunkt: -19 °C
- Zündtemperatur: 370 °C
- Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- Explosionsgrenzen:
 

untere:	1,1 Vol %
obere:	13,0 Vol %
- Dampfdruck bei 20 °C: 247 hPa
- Dichte bei 20 °C: 0,85 g/cm<sup>3</sup>
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: nicht bzw. wenig mischbar
- Viskosität:
 

dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch:	Nicht bestimmt.
- Lösemittelgehalt:
 

Organische Lösemittel:	100,0 %
Wasser:	0,0 %
- Festkörpergehalt: 0,0 %
- 9.2 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität: **Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck.**
- 10.2 Chemische Stabilität
- Zu vermeidende Bedingungen: **Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.**
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: **Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.**
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: **Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**
- 10.5 Unverträgliche Materialien: **Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: **keine**

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität: **Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**

(Fortsetzung auf Seite 7)

Druckdatum: 17.10.2017

Versionsnummer 10 überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Wasch-Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 6)

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
ATE (Acute Toxicity Estimates)		
Dermal	LD50	4968 mg/kg (ATE)
Inhalativ	LC50/4 h	49,7 mg/l (ATE)
123-86-4 n-Butylacetat		
Oral	LD50	10760 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>14000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	>21,0 mg/l (Ratte)
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)		
Oral	LD50	4300 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1100 mg/kg (ATE) (ATE Wert gem. Tab. 3.1.2)
Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (ATE) (ATE Wert gem. Tab. 3.1.2)
67-64-1 Aceton		
Oral	LD50	5800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>15800 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (Ratte)
64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische (Ausnahme P, Benzol < 0,1 %)		
Oral	LD50	3592 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 3160 mg/kg (rabbit)
141-78-6 Ethylacetat		
Oral	LD50	4935 mg/kg (rbt)
Dermal	LD50	18000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	58 mg/l (Ratte)
64742-49-0 Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, leicht (Ausnahme P, Benzol < 0,1 %)		
Oral	LD50	5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	3000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	23 mg/l (Ratte)
78-93-3 Methylethylketon		
Oral	LD50	3300 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	5000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	40 mg/l (mus)
78-83-1 Isobutanol		
Oral	LD50	2460 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	3400 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	24,6 mg/l (Ratte)
108-88-3 Toluol		
Oral	LD50	5580 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	12124 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	28,1 mg/l (Ratte)
64-17-5 Ethanol		
Oral	LD50	10470 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	124 mg/l (mouse)

- Primäre Reizwirkung:  
· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
**Verursacht Hautreizungen.**
- Schwere Augenschädigung/-reizung  
**Verursacht schwere Augenreizung.**
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität  
**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
- Karzinogenität  
**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
- Reproduktionstoxizität  
**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: MEYER Wasch-Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 7)

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition  
**Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition  
**Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.**
- Aspirationsgefahr  
**Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.**

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- 12.1 Toxizität
- Aquatische Toxizität:  
**Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

EC50 / 48 h	3,82 mg/l (daphnia magna)
EC50 / 72 h	4,7 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
EC50 / 96 h	7,6 mg/l (Regenbogenforelle) (OECD 203)

64-17-5 Ethanol

EC50 / 48 h	> 10000 mg/l (daphnia magna)
EC50 / 72 h	275 mg/l (Chlorella vulgaris)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit  
**Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial  
**Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**
- 12.4 Mobilität im Boden  
**Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:  
**Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend**  
**Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.**  
**Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.**  
**schädlich für Wasserorganismen**
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: **Nicht anwendbar.**
- vPvB: **Nicht anwendbar.**
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen  
**Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:  
**Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.**  
**Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.**

- Europäischer Abfallkatalog

07 03 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
----------	---

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: **Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- 14.1 UN-Nummer
- ADR **UN1263**
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- ADR **1263 FÄRBZUBEHÖRSTOFFE**
- 14.3 Transportgefahrenklassen
- ADR



- Klasse **3**

(Fortsetzung auf Seite 9)



Handelsname: Wasch-Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 8)

• Gefahrzettel	3
• 14.4 Verpackungsgruppe • ADR	II
• 14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
• 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender • Kemler-Zahl:	Achtung: 33
• 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
• Transport/weitere Angaben:	
• ADR	
• Begrenzte Menge (LQ)	5L
• Beförderungskategorie	2
• Tunnelbeschränkungscode	D/E
• UN "Model Regulation":	UN1263, FARBZUBEHÖRSTOFFE, 3, II

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/  
spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII  
**Beschränkungsbedingungen: 3, 48**

- Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:  
**Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.**

- Störfallverordnung:  
**Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.**

- Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	100,0

- Wassergefährdungsklasse: **WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.**

- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen  
**DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten**  
**DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz**  
**DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen**

- VOC-Gehalt gemäß RL 2004/42/EG: **850,0 g/l**

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:  
**Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Der Verwender muß sich selbst davon überzeugen, daß alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

- Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: Wasch-Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 9)

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Datenblatt ausstellender Bereich: **Abt. Produktsicherheit**
- Ansprechpartner:
- Abkürzungen und Akronyme:  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
SVHC: Substances of Very High Concern  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 2  
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 3  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität - Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 1  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 2  
Repr. 2: Reproduktionstoxizität - Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Kategorie 3  
  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) - Kategorie 2  
  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr - Kategorie 1  
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 2  
  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3
- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert